

Norman Langen begeistert beim großen Finale

Bei der Galasitzung des Internationalen Karnevalvereins Teveren im Saal der Royal Canadian Legion ist der ehemalige DSDS-Teilnehmer der Star des Abends

VON GEORG SCHMITZ

Geilenkirchen-Teveren. Eine tolle und abwechslungsreiche Galasitzung des Internationalen Karnevalvereins (IKV) Teveren erlebten die Besucher im Saal der Royal Canadian Legion. Hier an der Kirchstraße hat der IKV seit einigen Jahren sein neues Domizil gefunden. Die weitaus kleinere Lokalität hat gegenüber einem großen Zelt den Vorteil, dass die Akteure vor vollem Haus auftreten und deshalb sofort der Eindruck von Geselligkeit aufkommt.

30. Jahr des Bestehens

Die Stimmung wurde gleich von Anfang an groß geschrieben, und die Menschenmenge schwamm im 30. Jahr des IKV-Bestehens auf einer Welle der guten Laune. Gespannt warteten alle auf den Auftritt von Norman Langen, der sich nach seiner Teilnahme an der RTL-Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) zu einer festen Größe im deutschen Showbusiness hochgearbeitet hat. Ne-



Unbestritten war Norman Langen der Star des Abends bei der Sitzung des IKV Teveren.

ben den Programmpunkten mit auswärtigen Künstlern, fanden die Solomariechen und Tanzgruppen des IKV viel Beachtung.

Um den Nachwuchs ist es in dieser Session besonders gut bestellt, denn mehr als 30 Kinder und Jugendliche sind im Gesamtkonzept IKV eingebunden. So machte nach dem Einmarsch des Vereins schon die personell starke Kleine Garde von sich reden und erhielt von den rund 200 Besuchern viel Applaus. IKV-Präsident Thomas „Tommy“ Helmecke hatte die Gäste eingangs mit einem dreifachen „Tievere Alaa!“ auf die Galasitzung eingestimmt. Die Tevereiner Narren sind nach einem kleinen Tief wieder im Aufschwung und das schlägt sich im aktuellen Sessionsmotto „30 Jahre jeck und immer noch nicht weg“ nieder. Helmeckes Dank galt allen den Helfern und Unterstützern, die dem Verein über drei Jahrzehnte die Treue gehalten haben und weiterhin halten.

Immer den Überblick

Das närrische Volk konnte diesmal keinem großen Prinzenpaar zujubeln. Dafür bahnte sich Kinderprinzessin Darline Kötter in Begleitung ihrer Adjutantinnen Pauline und Emily Schmitz lächelnd den Weg zur Bühne. Wie es sich für eine Majestät geziemt, nahm Darline I. in der eigens gefertigten Loge Platz und behielt so im Laufe des Abends immer den Überblick. Solomariechen Pauline Schmitz zeigte zu Ehren ihrer Freundin beste Tanzkunst und nahm ebenfalls in der Loge Platz. Später musste sich die Kinderprinzessin einmal umziehen, denn sie hatte als Tanzmariechen noch einen Soloauftritt zu bewältigen.

Etlliche Orden verliehen

Im Verlauf der Galasitzung wurden etliche Orden verliehen, darunter der KGKG-Orden an Vera Klett sowie drei Orden der Föderation Europäischer Narren (FEN) an Lena Klett, Roger Dobbstein und Heiko Glowatzki. Wie schon ein Jahr zuvor, glänzte die Karnevals-



Die „Crazy Girls“ sind Eigengewächse des Internationalen Karnevalvereins Teveren und zeigten bei der Galasitzung einen schönen Dschungeltanz mit viel Akrobatik.
Fotos: Georg Schmitz

abteilung „Kölsch Medley“ des Männergesangsvereins Teveren mit Stimmgewalt und karnevalistischen Beiträgen. Die Gardes des IKV und die Showtanzgruppe „Crazy Girls“ brachten ebenfalls Bewegung in die Veranstaltung. Mit „Et Flemke“ alias Lon Raets kam ein Büttensprecher auf die Bühne, der die Lachmuskeln strapazierte. Erstmals betrat die Liveband „Alive“ die karnevalistische

Bühne. Die Gruppe um die Frontsänger Daniela Jansen und Martin Grefen ist zwar weithin bekannt, aber bei einer Galasitzung in der „Fünften Jahreszeit“ hatte sie bisher noch nicht das Vergnügen. Die Band kam bei den Besuchern gut an und dürfte nicht das letzte Mal zu Karneval aktiv gewesen sein. Die „City Girls“ der Stadtgarde Jülich lieferten im letzten Drittel der Galasitzung tolle Tanzakrobatik,

bevor sich alle in der KGKG zusammengeschlossenen Vereine aus dem Stadtgebiet und die „Marienberger Jecken“ vorstellten.

Das große Finale

Das große Finale wurde von Norman Langen bestritten. Der Star des Abends erntete mit seinen Hits „Pures Gold“, „Ich schick dich in die Wüste“, „Mary Jane“ und sei-

nen neuen Songs „Du bist wunderbar“ und „Ich wähl deine Nummer“ sowie einigen Evergreens tosenden Beifall. Norman Langen vergaß mit Beginn des neuen Tages um null Uhr auch nicht Mariechen Pauline Schmitz und GKV-Vorsitzenden Willi Jabusch zu deren 14. beziehungsweise 55. Geburtstag zu gratulieren. Und um Zugaben kam der sympathische Sänger nicht herum.

Anlaufstelle für persönliche Belange

Eröffnung der neuen Räume des Betreuten Wohnens Gangelt St. Nikolaus

Gangelt. Mitten im Zentrum von Gangelt, direkt am Marktplatz, wurde bereits Mitte 2014 die Arbeit aufgenommen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde das Büro des Betreuten Wohnens Gangelt St. Nikolaus der Eingliederungshilfe der Katharina Kasper ViaNobis GmbH nun offiziell in Betrieb genommen.

Die neuen Räumlichkeiten dienen den Bewohnern des Betreuten Wohnens als Anlaufstelle für ihre persönlichen Belange rund um Wohnen, Arbeit und Freizeit. Mitarbeiter der ViaNobis – Die Eingliederungshilfe beraten und begleiten hierbei.

Gerne tauschen die Bewohner des Betreuten Wohnens sich aber auch untereinander aus. Für sie sind die neuen Räumlichkeiten schon längst ein fester Treffpunkt geworden.

Realisiert werden konnte das Betreute Wohnen im Rahmen einer Förderung durch Aktion Mensch. Die Eingliederungshilfen der heutigen ViaNobis nehmen seit 2013 an einem Förderprogramm zur Umwandlung von Groß- und Komplexeinrichtungen teil. Ziel ist



Im Rahmen einer Feier wurde das Büro des Betreuten Wohnens Gangelt St. Nikolaus offiziell in Betrieb genommen.
Foto: privat

hierbei, die bisher an einem Standort vorgehaltenen Wohnangebote in dezentrale kleinere Wohneinheiten umzuwandeln. Durch das Betreute Wohnen kann die Eingliederungshilfe interessierten Be-

troffenen vielfältige und differenzierte Wohnangebote passgenau anbieten. Hierbei kann den unterschiedlichen und sich verändernden Bedarfslagen entsprochen werden.

Für 55 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Jahreshauptversammlung des Trommler- und Pfeiferkorps „Frisch voran“

Gangelt-Kreuzrath. Zunächst eröffnete Vorsitzender André Mohren die Jahreshauptversammlung des Trommler- und Pfeiferkorps „Frisch voran“ und begrüßte in der Alten-Schule viele Vereinsmitglieder. Der Vorsitzende blickte zum bevorstehenden Karnevalstermin, das erste Highlight im Ort. „Kumm los mer fiere“ lautet das diesjährige Motto. Verschiedene Showacts sind zum bunten Treiben geplant, das am 31. Januar um 20 Uhr in der Aula der einstigen Alten Schule beginnt. Das 90-jährige Jubiläum des Vereins wird zusammen mit der Jahreskirmes der St.-Aegidius-Schützenbruderschaft am Wochenende vom 29. und 30. August gefeiert wird. Der Sonntag steht dabei ganz im Zeichen des Freundschaftstreffens der Spielmannszüge, zu dem viele befreundete Vereine musikalisch gratulieren. Der Höhepunkt ist der große Festzug am Nachmittag.

Bei der Jahresversammlung wurden auch wieder verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Seit 20 Jahren aktiv dabei sind Christina Jacobi, Stephan Erkens und Christian Erkens. Alle drei haben im Oktober



Ehre wem Ehre gebührt: Das Trommler-/Pfeiferkorps Kreuzrath zeichnete verdiente aktive Mitglieder aus.
Foto: agsb

1994 begonnen. Für 30 Jahre ehrte Mohren zunächst Michael Nybelen, wobei anschließend durch den Vorstand der Vorsitzende selbst für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde. Beide starteten im November 1984. Seit 40 Jahren ist Theo Jacobi dabei, der bereits im September 2010 auf-

grund seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt wurde und sich nunmehr von der Ehrung völlig überrascht zeigte. Wie Jacobi blickten auch Hans-Josef Gehlen und Peter Mohren verduzt in die Runde. Sie wurden für 55 Jahre Mitgliedschaft mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet. (agsb)

„Met et Hätz dobei“ feiert Süggerath sein närrisches Jubiläum

Karnevalsfreunde „Spätlese“ freuen sich auf die Fünfte Jahreszeit. Männerballett, Galadinner, Prinzenball und Damensitzung mit Travestieshow.

Geilenkirchen-Süggerath. Die Karnevalsfreunde Süggerath „Spätlese“ freuen sich auf die närrischen Wochen. Im November wurde bereits das Stadtprinzenpaar Jörg I. und Nicole I. (de Gavarelli) proklamiert. Ihnen zur Seite stehen die Adjutanten Rolf Mertens und Robert Kahl. Jörg I. und Nicole I. führen in diesem Jubiläumjahr die „Spätlese“ an.

Nach einer erfolgreichen Prinzenproklamation und Jubiläumsvorveranstaltung sind am Sonntag, 25. Januar, alle Kinder zum Kinderkarneval eingeladen. Ab 15.11 Uhr

heißt es in der Gaststätte Damm/Dohlen, Jan-von-Werth-Str. 74, gegenüber der Kirche, für alle Gäste „Süggerath Alaa!“. An diesem Nachmittag verbringen die Kinder mit Tanz, Spielen, Verlosung, und die Eltern bei Kaffee und Waffeln, einen tollen Nachmittag.

Damensitzung

Am Sonntag, 1. Februar, geht es dann richtig los mit der Damensitzung in Zusammenarbeit mit der Heimgesellschaft der Seltkant-Kaserne Niederheid. An diesem Tag,

ab 14.11 Uhr (Einlass 12.30 Uhr) erwartet die Damen ein buntes Programm. Die Künstler, die ein närrisches Highlight an diesem Nachmittag garantieren, sind unter anderem Comedian Kai Kramosta, Remmi Demmi mit einer 40-minütigen Show, eine 45 Minuten-Travestieshow, das Männerballett „Tank Tops“ und diverse Bands, zum Beispiel „Die Mennekraher“, und natürlich die Tanzgruppen der Spätlese sowie Tanzmariechen Celine Mertens. Der Eintrittspreis beträgt 18 Euro, Karten sind erhältlich unter ☎ 02451/3355, E-Mail:

sueggeratherspaetlese@t-online.de. Eine ganz andere Art einer karnevalistischen Veranstaltung ist das Galadinner mit karnevalistischem Programm. Dies alles findet statt am Samstag, 7. Februar, ab 19.11 Uhr (Einlass 18.00 Uhr), in der Seltkant-Kaserne Niederheid. An diesem Abend erwartet die Gäste ein Essen in Form eines Menüs in einem schicken Ambiente. Das Programm gestalten Heinz Grönig in Gestalt des unglaublichen Heinz, eine 45-minütige Travestieshow, „Big Mama“, „Die Kaafsäck“ und die Band „De Halunke“,

sowie die Tanzgruppen und das Tanzmariechen Celine Mertens der KG. Das Programm endet gegen 23.15 Uhr, danach steigt eine karnevalistische Party. Der Eintritt beträgt mit Essen 28 Euro.

Tulpensonntagszug

Der Tulpensonntagszug startet wie immer um 14.11 Uhr. Wer teilnehmen möchte, möge sich bitte per Mail unter sueggeratherspaetlese@t-online.de oder unter ☎ 02451/3355 anmelden. Das Stadtprinzenpaar Jörg I. und Nicole I,

sowie der Vorstand der Süggerather „Spätlese“ freuen sich über viele Besucher.

Selbstverständlich feiert die Spätlese auch an den Karnevalstagen. Der Prinzenball mit Verlosung findet statt am Rosenmontag, 16. Februar, ab 19.11 Uhr, in der Gaststätte Damm/Dohlen, Jan-von-Werth-Straße 74, gegenüber der Kirche. Informationen über den Verein sowie weitere Termine findet man im Internet unter www.sueggeratherspaetlese.de.